

Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic

24/03/2024 In einem sportlich hochklassigen Finale sichert sich der Schwede Jesper Svensson den Sieg bei der ersten Porsche Singapore Classic 2024 im Stechen gegen Kiradech Aphibarnrat aus Thailand. Mit seiner beeindruckenden Leistung im Finale krönt der 28-Jährige ein beeindruckendes Event im Laguna National Golf Resort Club. Dazu zählt neben vielfältigen Golf- und Porsche-Attraktionen der Porsche Panamera Turbo E-Hybrid als erstes Hole-in-One-Fahrzeug von Porsche auf der DP World Tour in Asien.

Tag 4

Dramatischer Schlusspunkt einer mitreißenden Porsche Singapore Classic 2024: Jesper Svensson feiert den historischen Sieg bei der ersten Austragung des Turniers auf der DP World Tour. In einem sportlich hochklassigen Finale setzte sich der Rookie in seinem erst 14. Start auf der DP World Tour am

dritten Extraloch im Stechen durch. Svensson (63, -9) und Aphibarnrat (64, -8) waren nach glänzenden Schlussrunden mit einem Gesamtergebnis von 271 Schlägen (17 unter Par) vom Classic Course im Laguna National Golf Resort Club gekommen.

Im Stechen blieb das Duo über zwei Durchgänge auf der 18. Bahn gleichauf, im dritten Versuch reichte Svensson schließlich das Par – es war das emotionalste seiner Karriere. „Davon habe ich immer geträumt, ein Sieg auf der DP World Tour", jubelte Svensson, der in seiner ersten Saison bereits zweimal auf Platz zwei gelandet war. „Es war eine lange Reise bis hierhin, es ist so hart, hier zu gewinnen. Jetzt wurde der Traum wahr."

Das englische Duo Sam Bairstow (-16) und Andy Sullivan (-15) beendete in einem engen Wettbewerb das Turnier auf Rang drei und vier. Der französische Top-Star Matthieu Pavon, vor wenigen Wochen Sieger auf der US PGA Tour, platzierte sich auf Rang fünf (-14), Porsche-Markenbotschafter Paul Casey krönte eine außergewöhnliche Woche in Singapur mit einem starken sechsten Platz (-13).

„Die erste Ausgabe der Porsche Singapore Classic hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Das sehr gute Teilnehmerfeld lieferte einen bis zum Schluss spannenden Wettkampf mit einem verdienten Sieger ", sagt Deniz Keskin, Leiter Brand Management und Partnerschaften der Porsche AG. „Dieses beeindruckende Event ist das neue Highlight unseres internationalen Profigolf-Engagements. Die große Anzahl asiatischer Kunden, die live vor Ort ein emotionales Markenerlebnis genossen, verdeutlicht die internationale Relevanz." Während der Turniertage waren Kunden aus den Märkten Singapur, Korea, Japan, China und Taiwan im Laguna National Golf Resort Club zu Gast und erfreuten sich an der exklusiven VIP-Erfahrung eines Porsche-Events.

Porsche Panamera Turbo E-Hybrid als Hole-in-One-Preis

Zu den besonderen Attraktionen auf der Anlage gehörte unter anderem eine Fahrzeugausstellung rund um den beeindruckenden Porsche 996 Swan Car von Künstler Chris Labrooy. Darüber hinaus war in Singapur eine vollelektrische Taycan-Flotte für Spieler als Shuttle-Fahrzeuge im Einsatz. Ein Highlight war der spektakuläre Hole-in-One-Preis, ein Panamera Turbo E-Hybrid in madeiragoldmetallic. Der Porsche, der erst in diesem Winter vorgestellt worden war, lockte an der 17. Bahn als erstes Hole-in-One-Fahrzeug von Porsche auf der DP World Tour in Asien.

Zusätzlich konnten sich auch die Besucher des Turniers über einen Nearest-to-the-Pin Wettbewerb im Spectator Village für die ultimative Chance auf den Hole-in-One-Preis qualifizieren. Am Sonntag nach dem Turnier spielten die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Porsche Panamera Shootout ebenso wie die Profis auf ihren vier Runden an der 17 um den außergewöhnlichen Sportwagen. Vor allem die Profis verpassten den Preis mehrfach nur um Millimeter. Titelverteidiger Ockie Strydom, der französische Weltklassegolfer Matthieu Pavon und der thailändische Amateur TK Ratchanon Chantananuwat kamen mit ihren starken Versuchen dem Porsche-Fahrgefühl am nächsten.

Porsche-Werksfahrer Estre: „Perfekter Golf-Tag“

Den Panamera Shootout hatten Porsche-Markenbotschafter Casey und Porsche-Rennfahrer Kévin Estre vor dem Turnier in beeindruckendem Night-Setting feierlich eröffnet. Es war der krönende Abschluss eines unvergesslichen Golf-Erlebnisses für Estre, Le-Mans-Sieger von 2018, an der Seite von Casey am Tag des Pro-Am-Turniers. Der Franzose tauchte mithilfe des 15-fachen DP World Tour Siegers im Laguna National Golf Resort Club tief in die Welt des Golfsports ein. Das Duo genoss die gemeinsame Zeit bei unterhaltsamen Duellen an mehreren Stationen im Spectator Village und einem persönlichen Golf-Training auf der Anlage.

„Wir haben uns super verstanden und hatten eine tolle Zeit miteinander“, sagte Casey. Auch Estre war begeistert: „Es war wirklich ein perfekter Golf-Tag von der ersten Sekunde.“ Im Pro-Am-Turnier starteten beide direkt hintereinander. Estre, der vor wenigen Wochen den Saisonauftakt in der World Endurance Championship im Porsche 963 in Doha gewonnen hatte, schwärmte von „einer grandiosen Erfahrung“ im Flight mit Golf-Influencerin Rebecca De Foe und besonders Profi Rafa Cabrera Bello, dem spanischen Ryder-Cup-Spieler von 2016. Darüber hinaus gaben Casey und Estre in einem Meet&Greet den Porsche-Kunden vor Ort spannende Einblicke in ihr Leben und ihre Sportarten.

Casey besucht Porsche Studio Singapur

Vor Event-Start hatte Casey mit einem „coolen Trip an einen fantastischen Ort“ die Turnierwoche eingeläutet. Die frühere Nummer drei der Welt nutzte einen freien Nachmittag und fuhr in einem 911 Carrera vom Laguna National Golf Resort Club ins neue Porsche Studio in der Innenstadt der pulsierenden Weltmetropole. „Es ist natürlich eine großartige Gelegenheit für mich, einen Blick in das neue Studio werfen zu können“, freute sich Casey. „Dieser Ort ist aber nicht nur für Porsche-Fans wie mich ein spektakuläres Ziel. Hier kann sich jeder wohlfühlen.“ Das Porsche Studio Singapur befindet sich im renommierten Viertel Guoco Midtown, nahe dem historischen Bugis-Viertel in Downtown Singapur und begeistert auf zwei Etagen als innovativer Treffpunkt und Ort besonderer Markenerlebnisse für die Porsche-Community.

Tag 3

David Micheluzzi hat sich in der dritten Runde der Porsche Singapore Classic an die Spitze gespielt. Der Australier übernahm nach einer 66er Runde mit 13 unter Par die Führung, einen Schlag vor dem am Morgen führenden Andy Sullivan und dem Engländer Sam Bairstow, die sich mit 12 Schlägen unter Par den zweiten Platz im Laguna National Golf Resort Club teilen.

Der Wind der ersten beiden Tage ließ am dritten Tag der Porsche Singapore Classic nach, dafür stürmte der 27-jährige Micheluzzi an diesem immer noch heißen Tag in Singapur an die Spitze des Leaderboards. Der vierfache Gewinner der Challenger PGA Tour of Australasia gab vor allem in der

zweiten Hälfte der Runde richtig Gas: Mit zwei Birdies an der 12 und 13 übernahm der Mann aus Melbourne zum ersten Mal in seiner DP World Tour-Karriere die Führung nach 54 Löchern. „Es war gut. Heute war es sehr heiß, man konnte mich immer mit einem Handtuch über dem Kopf sehen. Im Grunde habe ich den ganzen Tag an jeder Wasserstation Wasser getrunken und mich so kühl gehalten", sagte Micheluzzi. „Auf den ersten acht Löchern habe ich nicht so gut gespielt, aber auf den letzten zehn Löchern habe ich mich dann richtig reingehängt und ein paar Putts gelocht, was sehr schön war."

Der Co-Leader der zweiten Runde, Sullivan, erlebte am dritten Tag eine Achterbahn der Gefühle. Nachdem er mit vier Birdies auf den ersten acht Löchern begonnen hatte, musste er am neunten und zehnten Loch ein Doppelbogey und am 11. ein Bogey hinnehmen. Der viermalige DP World Tour-Sieger kämpfte sich mit vier Birdies auf den nächsten sieben Löchern zurück und spielte eine 69er Runde, womit er im Rennen blieb.

„Ich habe heute alles durchgemacht", sagte Sullivan. „Wenn es in letzter Zeit schlecht lief, habe ich mich ein bisschen gehen lassen. Deshalb bin ich heute stolz auf mich, dass ich zurückgekommen bin und mich gewehrt habe. Ich habe das Gefühl, dass mein Spiel zurückkommt und mein Selbstvertrauen damit gewachsen ist." Der Inder Shubhankar Sharma liegt mit einem Schlag Rückstand auf dem vierten Platz (-11) und befindet sich vor seinem Heimturnier, den Hero Indian Open in der nächsten Woche, auf dem Weg zur Top-Form.

Der Open-Champion von 2019, Shane Lowry, verschaffte sich mit einer 66er Runde am Moving Day eine Chance auf den Titel und liegt mit acht unter Par auf dem geteilten 13. Platz. Der irische Golfer zog denn auch ein positives Fazit: „Es war schön. Ich habe heute wirklich gut gespielt. Eine 66 zu spielen ist ziemlich gut, aber ich würde gerne mehr Putts einlochen. Natürlich hätte es besser sein können, aber ich habe mich wieder in die Nähe der Spitze des Leaderboards gebracht. Ich hoffe nur, dass ich morgen vielleicht gut starten kann, um mir eine kleine Chance zu geben." Auch Porsche-Markenbotschafter Paul Casey lauert bei zehn unter Par auf dem geteilten fünften Rang knapp hinter der Spitze.

Der Franzose Matthieu Pavon, der vor einigen Wochen auf der US PGA Tour gewonnen hatte, war auf der 17 nur Zentimeter davon entfernt, den Porsche Panamera Turbo E-Hybrid zu gewinnen, der in dieser Woche dort als Hole-in-One-Preis ausgelobt ist.

Tag 2

Der Engländer Andy Sullivan benötigte nur 28 Schläge auf seinen zweiten neun Löchern am zweiten Tag der Porsche Singapore Classic. Das bringt ihm einen neuen Platzrekord im Laguna National Golf Resort Club und die geteilte Führung an der Seite des Deutschen Freddy Schott und seines Landsmanns Richard Mansell.

Als der Engländer Sullivan nach der Halbzeit seiner zweiten Runde am Freitag endgültig erwachte, stürmte er zu fünf Birdies und einem Eagle und beendete eine bogeyfreie Runde mit 63 Schlägen unter Par. Mit dem neuen Platzrekord von neun unter Par auf dem Classic Course des Laguna National Golf

Resort Club katapultierte er sich auch insgesamt auf neun unter Par. Nach 36 Löchern in Singapur setzte sich der Ryder-Cup-Spieler von 2016 damit früh an die Spitze des Leaderboards. Später folgten ihm der Deutsche Freddy Schott und sein englischer Landsmann Richard Mansell, der gegen das schwindende Licht ankämpfte und sich ebenfalls mit einem Schlag Vorsprung auf die Fünfergruppe auf den geteilten vierten Platz (-8) spielte.

Der Tag gehörte jedoch Sullivan, der bei den heißen Temperaturen in Singapur nahezu fehlerfreies Golf spielte – vor allem nach dem Turn, als er seinen zweiten Teil der Runde auf der 1 begann. "Es war unwirklich. Ich bin heiß gelaufen. Ich habe den Ball an der 1 an die Fahne geschlagen, dann einen weiteren guten Schlag an der 2 gemacht und hatte dann buchstäblich drei Meter für ein Eagle an der 3", sagte der vierfache DP World Tour-Sieger. „Von da an hatte ich das Gefühl, dass man ein bisschen mehr Druck machen kann, vor allem auf der 9, wo man das Gefühl hat, dass man ein bisschen näher an die Fahne spielen kann. Ich war geduldig und es hat sich ausgezahlt“, sagte er nach seinem letzten Birdie am letzten Loch.

Mansell schließt spät auf

Das knifflige neunte Loch war der einzige Makel auf der ansonsten makellosen Scorekarte von Mansell, der seinen Annäherungsschlag ins Wasser schlug und schließlich ein Doppelbogey hinnehmen musste. Davon ließ er sich jedoch nicht die Laune verderben und spielte sechs aufeinanderfolgende Pars und schloss mit Birdies am 16. und 18. Loch für eine 69er Runde – und die geteilte Führung mit Schott und Sullivan.

„Ich habe heute zu Beginn ganz gut gespielt, doch das neunte Loch hat mir zu schaffen gemacht, so wie letztes Jahr auch“, sagte Mansell. „Ich hoffe, dass wir das am Wochenende ein wenig beheben können, aber es ist ein schwieriges Loch.“ Der 22-jährige Schott fügte hinzu: „Es fühlt sich gut an, dass der Trend wieder nach oben geht, es waren zwei sehr solide Tage und ich freue mich auf das Wochenende. Als ich hier ankam und mich viel besser fühlte als im vergangenen Jahr, dachte ich, dass es eigentlich gar nicht so schwierig ist, wenn man sich in gute Positionen bringt. Das habe ich sehr gut gemacht, und deshalb macht mir der Platz jetzt Spaß.“

Pavon und Casey nahe der Spitze

Der Franzose Matthieu Pavon, der in diesem Jahr bei der Farmers Insurance Open seinen ersten Titel auf der US PGA Tour gewann, teilt sich den vierten Platz mit seinem Landsmann Romain Langasque, dem englischen Duo Sam Bairstow und Paul Waring sowie dem Thailänder Kiradech Aphibarnrat (-7). Paul Casey liegt zwei Schläge zurück auf dem geteilten 15. Platz (-6). Der irische Major-Champion Shane Lowry geht als geteilter 50. ins Wochenende (-2).

Tag 1

Die asiatischen Golfer Kiradech Aphibarnrat und Gavin Green sowie der Engländer Jordan Smith, Gewinner der Porsche European Open 2017, starten brillant in die Porsche Singapore Classic. Mit einer 64er-Runde von acht unter Par übernehmen sie nach Tag eins die Führung.

Der Thailänder Aphibarnrat, 34, notierte lediglich ein einziges Bogey bei neun Birdies. Damit sorgte er gemeinsam mit dem Malaysier Green und dem Engländer Smith für einen neuen Platzrekord auf dem Classic Course im Laguna National Golf Resort Club mit einer 64 bei acht unter Par.

In dieser Woche beginnt der Asian Swing der DP World Tour. Er besteht aus fünf Turnieren auf dem asiatischen Kontinent. Dabei erwischte der viermalige Tour-Sieger Aphibarnrat in Singapur einen perfekten Start – gleichbedeutend mit seiner niedrigsten Runde seit dem Portugal Masters 2022.

„Das ist ein sehr guter Start“, sagte Aphibarnrat. „Das Ballstriking war den ganzen Tag über gut, das Putten war hingegen etwas Arbeit. Ich habe einen leichten Fehler gemacht und am dritten Loch, einem Par 5, ein Bogey gespielt. Es war ein ziemliches Auf und Ab, aber danach ging es wieder aufwärts und ich habe auf den letzten vier Löchern drei weitere Birdies gespielt. Das war ein großartiges Finish."

Gavin Green lieferte die beste Leistung der Nachmittagsrunde

Die Führung teilte sich Aphibarnrat schnell mit Smith, der nach einer bogeyfreien Runde von acht unter Par in der nächsten Gruppe mit dem Absolventen der Qualifying School 2023 gleichzog. „Ich bin wirklich zufrieden damit, wie ich heute gespielt habe. Ich hatte einen tollen Tag, es war schön und entspannt. Ich hatte eine Menge Spaß da draußen“, sagte der Gewinner der Porsche European Open 2017 in Hamburg. „Es ist toll, so gut abzuschneiden.“

Der Malaysier Green nutzte die Nähe zu seinem Heimatland, indem er die beste Leistung der Nachmittagsrunde ablieferte. Der 30-Jährige gab an einem heißen Tag im Laguna National nur einen einzigen Schlag ab, wobei ihn sein jüngerer Bruder auf den Fairways begleitete. „Wir haben gut gespielt, wir haben nichts Verrücktes gemacht, nichts Besonderes - wir haben einfach weiter Fairways und Grüns getroffen und ein paar Putts gemacht“; sagte Green.

Das Führungstrio teilt sich einen Schlag Vorsprung auf den Franzosen Ugo Coussaud, der seine beeindruckende Form mit einer 65er Runde bei sieben unter Par fortsetzte. Der DP World Tour Neuling lag nach 13 Löchern bei neun unter, doch nach einem Schlagverlust an der 14 und einem Doppelbogey zum Abschluss musste er sich nach 18 Löchern mit dem vierten Platz begnügen.

Vier Spieler teilen sich den Platz fünf bei sechs unter Par – der Schotte Grant Forrest, der Engländer Richard Mansell, Andrea Pavan aus Italien und der Deutsche Freddy Schott. Porsche-Markenbotschafter Paul Casey liegt nach einem guten Auftakt bei vier unter Par auf dem geteilten 21. Rang. Der irische

Major-Champion Shane Lowry positioniert sich nach Tag eins bei drei unter Par auf dem geteilten 31. Platz.

Vorschau

Die Porsche Singapore Classic präsentiert zum Auftakt der neuen Titelpartnerschaft hochklassiges Spitzengolf und ein attraktives Live-Erlebnis. Vom 21. bis 24. März spielen im Laguna National Golf Resort Club internationale Weltklassespieler und lokale Ausnahmegolfer um den prestigeträchtigen Titel – und um das erste Hole-in-One-Fahrzeug von Porsche auf der DP World Tour in Asien überhaupt.

Spektakuläre Premiere in Asien: Die erste Austragung der Porsche Singapore Classic vom 21. bis 24. März präsentiert ein vielfältiges Event-Erlebnis mit Weltklassegolf und besonderen Porsche-Momenten auf einem herausragenden Golfkurs. Erstmalig ist der Sportwagenhersteller im Zuge der Internationalisierung seiner Profigolf-Aktivitäten als Titelpartner in Asien aktiv. Das erlaubt im Laguna National Golf Resort Club eine eindrucksvolle Verbindung aus internationalen Top-Spielern und einem attraktiven Markenerlebnis inmitten der Weltmetropole.

Weltklassegolfer am Abschlag

Zum Auftakt des Asian Swing auf der DP World Tour kämpft ein hochklassig besetztes Spielerfeld auf dem Classic Course um den Titel. Neben Top-Stars wie Porsche-Markenbotschafter Paul Casey aus England, dem irischen Major- und Ryder-Cup-Sieger Shane Lowry und Titelverteidiger Ockie Strydom aus Südafrika wird auch Matthieu Pavon, die Nummer drei der Saisonrangliste auf der US PGA Tour, bei der Porsche Singapore Classic abschlagen. Der Franzose ist nach seinem Titel bei der Farmers Insurance Open auf der US PGA Tour in Kalifornien Anfang des Jahres erstmals in dieser Saison auf der DP World Tour am Start. Insgesamt finden sich knapp zwei Dutzend DP World Tour Sieger der vergangenen beiden Jahre, etliche Ryder-Cup-Stars sowie prominente asiatische Top-Spieler und Ausnahmegolfer aus Singapur auf der Starterliste.

„Wir schauen mit großer Vorfreude auf die erste Ausgabe der Porsche Singapore Classic", sagt Deniz Keskin, Leiter Brand Management und Partnerschaften der Porsche AG. „Die Mischung aus Spitzengolf mit Weltklassespielern, Top-Stars aus Asien und der Möglichkeit, exklusive Porsche-Momente genießen zu können, verspricht ein bleibendes Markenerlebnis. Dieses Event passt perfekt zur Internationalisierung unserer Sponsoring-Strategie und wird hier in Singapur hoffentlich bleibenden Eindruck hinterlassen."

Porsche Panamera Turbo E-Hybrid als Hole-in-One-Car für Spieler und Besucher

Im hochklassigen Wettbewerb steht neben dem Turnierpreisgeld von insgesamt 2,5 Millionen US-

Dollar auch das erste Hole-in-One-Fahrzeug von Porsche auf der DP World Tour in Asien im Fokus. Der erst in diesem Winter vorgestellte Porsche Panamera Turbo E-Hybrid lockt in madeiragoldmetallic als spektakulärer Preis für ein Ass während der vier Turniertage an Loch 17.

Doch nicht nur die Profis haben die einmalige Chance, den exklusiven Sportwagen zu gewinnen. Zu den Höhepunkten auf der Anlage gehört in diesem Jahr das Porsche Panamera Shootout. Dabei können sich Besucher über eine Nearest-to-the-Pin Wettbewerb im Fan Village für die ultimative Chance auf den Hole-in-One-Preis qualifizieren. Am Sonntag nach dem Turnier spielen die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der 17 schließlich darum, mit einem Traumschlag das Traumauto zu gewinnen.

Exklusives Porsche-Markenerlebnis

Neben dem Hole-in-One-Car und dem Porsche Panamera Shootout erwarten Golf- und Sportwagen-Fans weitere Highlights in Zusammenarbeit mit Porsche Asia Pacific und Porsche Singapore. Dazu gehört eine Fahrzeugausstellung mit dem beeindruckenden Porsche 996 Swan von Künstler Chris Labrooy als Höhepunkt. Darüber hinaus ist in Singapur eine vollelektrische Taycan-Flotte für Spieler als Shuttle-Fahrzeuge im Einsatz. Die internationale Relevanz des Engagements zeigt auch das Interesse der asiatischen Märkte am Turnier. Porsche-Kunden aus den Märkten Singapur, Korea, Japan, China und Taiwan werden ein exklusives VIP-Erlebnis genießen können.

Einige der Gäste werden dabei im Pro-Am Turnier am Mittwoch vor der ersten Runde der Profis einen unvergesslichen Golf-Tag an der Seite der internationalen Spitzengolfer auf dem perfekt präparierten Kurs erleben. Diese einzigartige Erfahrung wird auch Kévin Estre zuteil. Der französische Porsche-Werksfahrer, Klassensieger in Le Mans 2018 und kürzlich im Porsche 963 im ersten Saisonrennen der World Endurance Championship erfolgreich, ist leidenschaftlicher Golfer und begeisterte an der Seite von Paul Casey bereits im 9:11 Porsche Podcast. Nun freut sich Estre auf eine neue Herausforderung im Zusammenhang mit seiner zweiten Leidenschaft.

Laguna National Golf Resort Club: Herausfordernder Austragungsort

Die Anlage des Laguna National Golf Resort Club mit zwei 18-Loch-Kursen gilt als eine der herausragenden Austragungsorte für Profi-Events. Seit ihrer Eröffnung 1993 war auch der herausfordernde Classic Course, Spitzname „The Beast“, Heimat mehrerer Turniere auf den weltweit führenden Golf-Touren. Der knapp 6.800 Meter lange Par 72 Kurs ist geprägt von sehr engen und ondulierten Fairways sowie schwierigen Wasserhindernissen und mehr als 145 Bunkern. Die DP World Tour war 2023 nach neunjähriger Pause nach Singapur zurückgekehrt.

Auch über die Porsche-Attraktionen hinaus können Besucher der Porsche Singapore Classic eine Vielfalt unterhaltsamer Aktivitäten im belebten Spectator Village genießen. Ein breites Angebot an Speisen und Getränken steht den ganzen Tag über zur Verfügung. Auch nach Spielende sind Veranstaltungen auf der Anlage geplant. Am Donnerstag-, Samstag- und Sonntagabend steht Live-

Musik auf dem Programm, am Freitagabend kehrt das beliebte Beach-Volleyball on the Green zurück, bei dem Beach-Volleyball-Nationalspielerin Eliza Chong und ihre Mannschaftskameraden mit einem Showmatch für Stimmung sorgen.

Die erste Runde der Porsche Singapore Classic startet am Donnerstag, 21. März gegen 7.30 Uhr. Tickets für das Turnier sind über die DP World Tour Website erhältlich.

Porsche im Golfsport

Bereits seit 1988 ist Porsche durch den Porsche Golf Cup mit dem Golfsport verbunden. Die Turnierserie zählt zu den erfolgreichsten Kundenevents des Unternehmens und hat sich zu einer internationalen Veranstaltung entwickelt, an der zuletzt mehr als 17.000 Porsche-Kunden in 261 weltweit ausgespielten Qualifikationsturnieren teilgenommen haben. Mit seinem ersten Engagement im Profigolf konnte Porsche als Titelsponsor der Porsche European Open das prestigeträchtige DP World Tour Turnier seit 2015 maßgeblich als Spitzengolfevent in Deutschland etablieren. Als neuer Titelsponsor der Porsche Singapore Classic internationalisiert der Sportwagenhersteller sein Engagement im Profigolf im wichtigen asiatischen Markt. Car-Partnerschaften bei Turnieren der US PGA Tour, der DP World Tour (unter anderem Omega European Masters in Crans Montana) sowie im Damen-Golf (The Amundi Evian Championship) runden das Engagement im Profigolf ab. Großen Erfolg feiert der 2017 gegründete Porsche Golf Circle. Die internationale Community für golfbegeisterte Porsche-Kunden ermöglicht exklusive Golferlebnisse an einzigartigen Schauplätzen und im Umfeld von Profigolf-Events. Paul Casey ergänzt seit 2020 als erster Botschafter aus dem Golfsport die Porsche-Familie.

MEDIA ENQUIRIES



Markus Rothermel

Spokesperson Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 0779
markus.rothermel@porsche.de

Verbrauchsdaten

911 Turbo (Vorgängermodell)

Taycan mit Performance-Batterie (Vorgängermodell)

Taycan 4S (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 20,1 – 17,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

Panamera Turbo E-Hybrid (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 4,3 – 3,5 l/100 km; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 11,0 – 10,0 l/100 km; Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 19,8 – 18,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen gewichtet kombiniert: 99 – 81 g/km; CO_2-Klasse gewichtet kombiniert: C – B; CO_2-Klasse bei entladener Batterie: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/275948_de_3000000.mp4

Bildunterschriften

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Kiradech Aphibarnrat, Jesper Svensson, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Kiradech Aphibarnrat und Jesper Svensson

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Kévin Estre, Rebecca de Foe, Rafa Cabrera Bello, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Kévin Estre, Rebecca de Foe und Rafa Cabrera Bello

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Andy Sullivan, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Andy Sullivan

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: Paul Casey, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Paul Casey

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_6.jpg
Titel: Freddy Schott, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Freddy Schott

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_7.jpg
Titel: Richard Mansell, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Richard Mansell

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_8.jpg
Titel: Kiradech Aphibarnrat, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Kiradech Aphibarnrat

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_9.jpg
Titel: Gavin Green, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Gavin Green

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_10.jpg
Titel: Paul Casey, Panamera Turbo E-Hybrid, Porsche Singapore Classic, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Panamera Turbo E-Hybrid

Pfad: Jesper Svensson gewinnt erste Austragung der Porsche Singapore Classic/Bilder/Bild_12.jpg
Titel: Kevin Estre, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Kévin Estre

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/sport-gesellschaft/porsche-singapore-classic-2024-weltklasse-golf-attraktives-markenerlebnis-35536.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/31434fd7-3d83-40de-9359-995f7fc25410.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/golf.html
https://www.europeantour.com/dpworld-tour/singapore-classic-2024/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart